

Lebenslauf

Gegenwärtige Tätigkeiten:

- ab November 2020: Übernahme einer Vertretungsprofessur für Literaturdidaktik an der Universität Duisburg-Essen
- seit Februar 2016: Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg im Projekt *ProfaLe* für das Fach Deutsch (bei Prof. Dr. Zabka); inhaltlicher Schwerpunkt: Vernetzung von literaturwissenschaftlicher und literaturdidaktischer Ausbildung im Rahmen des Lehramtsstudiums Deutsch:
- Konzeptentwicklung, -erprobung und -reflexion für eine stärkere Verzahnung zwischen literaturwissenschaftlichen, literaturdidaktischen und allgemeinpädagogischen Studieninhalten Lehramtsstudierender
 - Konzeption, Durchführung und Reflexion von literaturwissenschaftlichen sowie kooperativen (literaturwissenschaftliche und –didaktische Wissensanteile verzahnenden) Lehrveranstaltungen speziell für Lehramtsstudierende
 - Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten von Lehramtsstudierenden des Faches Deutsch sowohl in der Fachdidaktik Deutsch als auch im germanistischen Fachstudium (Literaturwissenschaft)
 - Mitarbeit in der Sozietät Deutsch (Vereinigung von Dozierenden für das Fach Deutsch aus allen drei Phasen der Lehrerbildung: Universität, Referendariat, Fortbildung).
- seit August 2016: Habilitation zu dem Thema *Vernetzung denken und vernetztes Denken – Eine empirische Studie über die Nutzung professionellen Wissens durch Lehramtsstudierende des Faches Deutsch in praktischen Unterrichtssituationen (NuProw-Studie)*
- seit März 2018: Rezensentin für Kinder- und Jugendliteratur bei der AJuM Hamburg
- seit August 2018: Stellvertretende Leitung des Handlungsfeldes 1 des Projekts *ProfaLe* (Kooperation von Fach und Fachdidaktik)
- seit Oktober 2019: wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Grundschuldidaktik Deutsch (bis September 2020)
- Februar 2020: Wissenschaftsaustausch mit der Macquarie University of Sydney (5 Wochen); Forschungsschwerpunkte: Mehrsprachigkeit in der Kinder- und Jugendliteratur (mit Dr. Emilia Djonov, Macquarie University) sowie Lehrerprofessionalisierung (mit Dr. Janet Dutton, Macquarie University).
- seit Juli 2020: Mitglied des Beirats der Stiftung *Hamburger Bücherkoffer (coach@school)*; wissenschaftliche Beratung und Fortbildnerin zu dem Thema *Mehrsprachigkeit* (Bereich Grundschule und Kita).

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang:

- Oktober 1992: Beginn des Studiums der Germanistik, Geschichte und Erziehungswissenschaft (Lehramt für Gymnasien) an der Universität Hamburg
- September 1995: Halbjähriges Studium am University College London
- Dezember 1998: 1. Staatsexamen in den Fächern Germanistik, Geschichte und Erziehungswissenschaft
- April 1999: Beginn der literaturwissenschaftlichen Dissertation an der Universität Hamburg zum Thema „Zur geschlechtsspezifischen Binarität der Ästhetik. Das psychoanalytische Modell bei Ingeborg Bachmann, Elfriede Jelinek und Unica Zürn sowie bei Robert Musil und Bodo Kirchhoff“, gefördert durch die Stiftung Bildung und Wissenschaft im Stifterverband für die deutsche Wirtschaft; Abschluss Februar 2003
- August 2002: Referendariat am Gymnasium Rahlstedt und Gymnasium Buckhorn in Hamburg
- Mai 2004: 2. Staatsexamen für die Lehrbefähigung an Gymnasien
- August 2004: Studienrätin am Gymnasium Rahlstedt für die Fächer Deutsch, Geschichte und GMK
- August 2005: einjährige Ausbildung zur Lesekompetenz-Multiplikatorin am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Astrid Müller
- August 2005: Koordinatorin für Lesekompetenz am Gymnasium Rahlstedt
- November 2005: Fortbildnerin am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg für die Deutschdidaktik (bis Juli 2017)
- August 2006: teilweise Abordnung an das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zur Koordination des Projektes ‚Sprachsystematische Leseförderung‘ (unter Leitung von Prof. Dr. Inge Blatt und Prof. Dr. Astrid Müller, Universität Hamburg)
- August 2007: Beförderung zur Oberstudienrätin: Übertragung besonderer schulischer Aufgaben (Entwicklung von Förderkonzepten für besonders begabte sowie besonders schwache Schüler*innen) am Gymnasium Rahlstedt
- seit August 2007: Mentorin für Referendare des Faches Deutsch am Gymnasium Rahlstedt
- August 2008: Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Universität Bamberg bei Prof. Dr. Ulf Abraham (bis April 2013)

- April 2013: Wiederaufnahme der Tätigkeit als Oberstudienrätin am Gymnasium Rahlstedt; Sprachförderkoordinatorin (bis Juli 2016)
- Februar 2019: Sprachförderkoordinatorin an der Ida-Ehre-Stadtteilschule Hamburg (bis Juli 2019)